

Sollten Schulnoten abgeschafft werden?

Expertengruppe: Rot (Pro – Für die Abschaffung)

- ① Fasse die Argumente aus dem Text zusammen, indem du sie nach dem Schema **Argument + Begründung** in Stichworten in dein Heft herausschreibst. (EA, 10 min)

Pro

Wie oft hört man folgenden Satz: „Wenn du schlechte Noten hast, kannst du im Leben nichts erreichen“. Schulnoten sorgen in der Schule für einen enormen Leistungsdruck. Die Hälfte aller SchülerInnen in Deutschland hat Angst vor schlechten Noten. Dieser Druck kann sich negativ auf die Psyche auswirken. So leiden 5% unter Schulangst. Schulnoten sind ein Grund für die Entstehung von Schulangst.

Um gute Noten zu erreichen, wird von SchülerInnen viel Zeit dafür aufgebracht zu lernen. Zeit, die man eigentlich mit Freunden verbringen könnte. Freundschaften werden so vernachlässigt, weil viel Zeit am Schreibtisch verbracht wird.

Nicht nur die SchülerInnen, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern sind dem Druck ausgesetzt, da man sie für die schlechten Leistungen ihrer Schüler bzw. ihrer Kinder verantwortlich macht.

Viele Berufe, wie z.B. der des Arztes, setzen ein Studium voraus. Für die Hälfte aller Studiengänge muss man allerdings einen gewissen Notendurchschnitt im Abitur vorweisen. So darf man z.B. mit einem Abiturschnitt von 2,0 kein Medizinstudium antreten und kann somit, aufgrund des Notenschnittes, kein Arzt werden. Ist das gerecht? Eigentlich nur dann, wenn Noten beurteilen würden, für welchen Beruf man geeignet ist.

Insgesamt: 4 Argumente



Aufgaben für Schnelle

- Gewichte deine herausgearbeiteten Argumente, indem du sie nummerierst (1= *wichtig*, 2 = *wichtiger*, usw.)
- In der Abschlussdiskussion soll möglichst frei gesprochen werden. Bereite dich dementsprechend mit deinen gesammelten Argumenten auf die Diskussion vor, indem du überlegst, wie du die Argumente vortragen wirst.

Sollten Schulnoten abgeschafft werden?

Expertengruppe: Blau (Pro – Für die Abschaffung)

- ① Fasse die Argumente aus dem Text zusammen, indem du sie nach dem Schema **Argument + Begründung** in Stichworten in dein Heft herausschreibst. (EA, 10 min)

Pro

Ein und dieselbe Klassenarbeit würde, wenn sie von unterschiedlichen Lehrkräften benotet werden würde, unterschiedliche Bewertungen bekommen. Lehrkräfte sind nämlich auch nur Menschen. Sie werden durch Sympathien, Vorlieben und Vorurteile beeinflusst. So kommt es durchaus vor, dass ein „Lieblingsschüler“, bei gleicher Leistung im Unterricht, eine bessere Note bekommt als der „Klassenclown“.

Viele Schülerinnen werden in der Regel besser benotet als Schüler, da dem weiblichen Geschlecht eher die Eigenschaften wie „ordentlich“ oder „fleißig“ zugeordnet werden. Es wurde sogar in wissenschaftlichen Studien bewiesen, dass allein die Reihenfolge, in der eine Klassenarbeit korrigiert wurde, sich auf die Note auswirken kann: Zuerst korrigierte Klassenarbeiten bekommen oft eine schlechtere Note als später korrigierte Klassenarbeiten. Es gibt bereits Schulen in Deutschland, die bis zur Oberstufe keine Schulnoten vergeben, wie zum Beispiel die Waldorf- oder Montessori-Schulen. Die Schülerschaft erhält dort Zeugnisse, auf denen sehr detailliert formuliert ist, was jemand gut kann und was nicht (z.B. „Du bereicherst Unterrichtsgespräche durch gut durchdachte Beiträge.“). Im direkten Vergleich weisen diese Schüler*innen einen genauso hohen Wissensstand auf wie welche, die an „normale“ Regelschulen mit Noten gehen.

Insgesamt: 3 Argumente



Aufgaben für Schnelle

- Gewichte deine herausgearbeiteten Argumente, indem du sie nummerierst (1= *wichtig*, 2 = *wichtiger*, usw.)
- In der Abschlussdiskussion soll möglichst frei gesprochen werden. Bereite dich dementsprechend mit deinen gesammelten Argumenten auf die Diskussion vor, indem du überlegst, wie du die Argumente vortragen wirst.

Sollten Schulnoten abgeschafft werden?

Expertengruppe: Gelb (Kontra – Gegen die Abschaffung)

- ① Fasse die Argumente aus dem Text zusammen, indem du sie nach dem Schema **Argument + Begründung** in Stichworten in dein Heft herausschreibst. (EA, 10 min)

Kontra

Ohne eine eindeutige Rückmeldung von professionell ausgebildeten Lehrkräften ist es für die SchülerInnen schwierig, sich selbst einschätzen zu können – „Was kann ich wie gut?“ Eine fehlende Selbsteinschätzung könnte nach der Schule ein Problem werden, wenn sie im Beruf merken, dass sie die dafür nötigen Fähigkeiten gar nicht wirklich beherrschen (z.B. Mathematikkenntnisse für handwerkliche oder kaufmännische Berufe). Mit Hilfe der Noten haben die SchülerInnen eine Orientierung, an der sie erkennen können, wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Dies hilft bei der richtigen Berufswahl.

Für SchülerInnen ist es wichtig zu erkennen, dass erbrachte Leistungen auch bewertet und somit gewürdigt werden. Deshalb strengen sich die Lernenden in Fächern, in denen sie anhand der Noten sehen, dass dort ihre Talente liegen, mehr an. Außerdem können schlechte Noten eine Art Motivationsschub sein, weil manche den Leistungsdruck brauchen, um überhaupt mit dem Lernen anzufangen. Eine schlechte Note ist zwar unangenehm für SchülerInnen, gibt ihnen allerdings die Chance, aus ihren Fehlern zu lernen und es beim nächsten Mal besser zu machen. Dadurch entwickeln die Lernenden einen Leistungswillen, den sie später auf jeden Fall im Beruf brauchen.

Insgesamt: 3 Argumente



Aufgaben für Schnelle

- Gewichte deine herausgearbeiteten Argumente, indem du sie nummerierst (1= *wichtig*, 2 = *wichtiger*, usw.)
- In der Abschlussdiskussion soll möglichst frei gesprochen werden. Bereite dich dementsprechend mit deinen gesammelten Argumenten auf die Diskussion vor, indem du überlegst, wie du die Argumente vortragen wirst.

Sollten Schulnoten abgeschafft werden?

Expertengruppe: Grün (Kontra – Gegen die Abschaffung)

- ① Fasse die Argumente aus dem Text zusammen, indem du sie nach dem Schema **Argument + Begründung** in Stichworten in dein Heft herausschreibst. (EA, 10 min)

Kontra

Es gibt bereits Schulen in Deutschland, die bis zur Oberstufe keine Schulnoten vergeben, wie zum Beispiel die Waldorf- oder Montessori-Schulen. Die Schülerschaft erhält dort Zeugnisse, auf denen sehr detailliert formuliert ist, was jemand gut kann und was nicht (z.B. „Du bereicherst Unterrichtsgespräche durch gut durchdachte Beiträge.“).

Viele Arbeitgeber haben allerdings für die Einstellung neuer Mitarbeiter nicht genug Zeit und Lust diese „Romane“ durchzulesen. Wenn sie zum Beispiel sehen, dass jemand in Deutsch eine 1 hat, wissen sie, dass diese Person gut formulieren kann.

Das Leben nach der Schule ist häufig hart, unfair, manchmal willkürlich und vor allem leistungsorientiert. Denn in der späteren Arbeitswelt wird oft das Vergleichen und Messen an anderen dauerhaft auftreten. Man kommt nur voran, wenn man sich anstrengt.

Schulnoten tragen dazu bei, dass man bereits von frühester Jugend an lernt, wie man mit Beurteilungen und Leistungsvergleichen umzugehen hat.

Insgesamt: 3 Argumente



Aufgaben für Schnelle

- Gewichte deine herausgearbeiteten Argumente, indem du sie nummerierst (1 = *wichtig*, 2 = *wichtiger*, usw.)
- In der Abschlussdiskussion soll möglichst frei gesprochen werden. Bereite dich dementsprechend mit deinen gesammelten Argumenten auf die Diskussion vor, indem du überlegst, wie du die Argumente vortragen wirst.

Bewertungsbogen

Gruppe:

Kriterium	erfüllt	zum Teil erfüllt	nicht erfüllt
Arbeitsauftrag wird gewissenhaft bearbeitet			
Aktive Teilnahme an der Diskussion			
Einhaltung der Gesprächsregeln			
Freies Sprechen			
Nicht vom Thema abweichen			

Sonstige Anmerkungen:

Bewertungsbogen

Gruppe:

Kriterium	erfüllt	zum Teil erfüllt	nicht erfüllt
Arbeitsauftrag wird gewissenhaft bearbeitet			
Aktive Teilnahme an der Diskussion			
Einhaltung der Gesprächsregeln			
Freies Sprechen			
Nicht vom Thema abweichen			

Sonstige Anmerkungen:



Zeitwächter



Lass einen 10-Minuten-Timer auf dem Smartphone ablaufen. Weise deine Gruppe bei Minute 8, 6, 4 und 2 darauf hin, wie viel Zeit in der aktuellen Phase noch bleibt.



Regelwächter



Sorge dafür, dass jede Person die Gesprächsregeln einhält. Bei einem Verstoß notierst du diese Person.